

STADT

*Illustriertes Bekanntmachungsblatt
der Stadt Bergen auf Rügen*

BOTE

Auflage 8900 Exemplare | Juli/August 2016 | 24. Jahrgang

Sommerfrische

*Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,
Das durch den sonnigen Himmel schreitet.
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
Mit einem grünen Reis.
Verstecke dich faul in der Fülle der Gräser
Weil`s wohltut, weil`s frommt.
Und bist du ein Mundharmonikabläser
Und hast eine bei dir,
dann spiel, was dir kommt.
Und lass deine Melodien lenken
Von dem freigegebenen Wolkengezupf.
Vergiss dich. Es soll dein Denken
Nicht weiter reichen als ein Grashüpferhupf*

Joachim Ringelnatz (1883–1934)



STADTFEST

6. Europatage

ab SEITE 08

BUNTES PROGRAMM

Für die Sommerferien

ab SEITE 11

JUGENDFEUERWEHR

Kreismeister 2016

SEITE 19





Anwohnerinformation zum Stadtfest zu den Europatagen 2016

Wir möchten nochmals auf die Sperrungen im Marktbereich zu unseren Europatagen vom 19. bis 24. Juli 2016 hinweisen:

Aufgrund des Stadtfestes zu den Europatagen wird es im Zentrum der Stadt zu Einschränkungen im ruhenden und fließenden Straßenverkehr kommen.

Folgende Sperrungen im Marktbereich machen sich erforderlich:

- vom 19. Juli 2016/6 Uhr bis 25. Juli 2016/18 Uhr, Parkplätze Markt, Apotheke, Parkplatz Rathaus und Verbindungsstraße Vieschstraße/Königsstraße
- 20.07.2016/6 Uhr – 26.07.2016/16 Uhr Marktstraße „Möwenplatz“
- 22.07.2016/13 Uhr – 24.07.2016/20 Uhr Marktstraße, Raddasstraße bis zur Kreuzung Waldstraße/Rugardstraße, Königsstraße/Zufahrt Markt

Der Markt bleibt vom 22. Juli 2016, 13 Uhr bis 24. Juli 2016, 20 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt!

Die Busse der Verkehrsbetriebe Vorpommern-Rügen können den Markt befahren.

Besucherparkplätze befinden sich in der Königsstraße (Grundschule „Am Rugard“), Teteler Landweg (Mehrzweckplatz), Waldstraße, Graskammer und an der Putbuser Chaussee/Straße der DSF (Umspannwerk).

Die Bewohner der Innenstadt werden um Verständnis für die Einschränkungen und den erhöhten Lärmpegel im besagten Zeitraum gebeten.

Stadt Bergen auf Rügen
Die Bürgermeisterin Anja Ratzke

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergen auf Rügen,

vom 22.07. bis zum 24.07.2016 findet auf dem Markt unser Altstadtfest zu den Europatagen statt. In diesem Jahr werden Sie auf dem Bergener Markt mehr Fahrgeschäfte für Kinder und Jugendliche finden als in den Vorjahren.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der künstlerisch-kulturelle Teil wird in diesem Jahr im großartigen Ambiente im Klosterhof stattfinden. Neben internationalem Besuch aus unseren Partnerstädten erwarten wir auch Gäste aus der Politik wie Werner Kuhn (MdEP), Cornelia Pieper (Generalkonsulin Danzig), Sonja Steffen (MdB) und Harry Glawe (Wirtschaftsminister Mecklenburg-Vorpommern).

Im MIZ und im Bergener Museum können Sie ebenfalls ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm genießen. Verbringen Sie gemeinsam mit uns das Altstadtfest zu den Europatagen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch! **Anja Ratzke, Bürgermeisterin**

Bürgersprechstunde bei der Bürgermeisterin



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergen auf Rügen, am 16.08.2016 werde ich in der Zeit von 10 bis 16 Uhr eine Bürgersprechstunde im Rathaus durchführen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich um telefonische Anmeldung unter 811 – 113. Ich freue mich auf Ihren Besuch! **Anja Ratzke, Bürgermeisterin**

Wussten Sie....

Ein Bergener Bürger machte mich darauf aufmerksam, dass sich in der unteren Bahnhofstraße zwischen Einkaufszentrum und Ampel kaum ein Fahrzeugführer an die vorgeschriebenen 30 km/h halten würde. Die Verwaltung hat daraufhin vor Ort eine Messung vorgenommen, die sowohl die Anzahl als auch die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten erfasst. Das Ergebnis hat mich überrascht. Mit einem Spitzenwert von 6.183 Fahrzeugen, die an nur einem Tag an dem Messgerät vorbeigefahren sind, wurde zudem eine Höchstgeschwindigkeit von mehr als 100 km/h gemessen.

Da die Stadt Bergen auf Rügen leider nur für den ruhenden Verkehr zuständig ist und nicht „blitzen“ darf, haben wir das Ergebnis dieser Messung an die zuständigen Behörden weitergeleitet. Ich hoffe, dass es hier zeitnah zu regelmäßigen Kontrollen kommen wird. Die erste Maßnahme, auf die wir alle Einfluss haben und die sofort umsetzbar wäre, ist, dass wir alle mit mehr Rücksicht und unter Einhaltung der geltenden Verkehrsregeln durch die Stadt fahren. Ich möchte auch darauf aufmerksam machen, dass es sich bei dem angesprochenen Bereich um einen Schulweg handelt. Nehmen Sie Rücksicht auf unsere Kinder! **Anja Ratzke, Bürgermeisterin**

TZR im Benedixhaus

Touristeninfo/Ticketshop

Markt 23, 18528 in Bergen auf Rügen

Tel. 03838 807760

Fax: 03838 807781

inselexperten@ruegen.de

Öffnungszeiten:

werktags Mo.–Fr. 10–17 Uhr



IRONMAN

Am 11.09.2016 findet in Bergen auf Rügen der 3. Strandräuber IRONMAN 70.3 Rügen statt. Ohne deine Unterstützung ist ein Event dieser Größenordnung nicht möglich! Sei als Streckenordner an der Radstrecke (ca. 09.30-16.00 Uhr) und Laufstrecke (etwa 12.00 bis 18.30 Uhr) hautnah dabei.

Du erhältst als Dank:

- 40,00 Euro in bar Aufwandsentschädigung
- IRONMAN-Eventshirt in deiner Wunschgröße
- IRONMAN-Rucksack
- Buffet-Catering gemeinsam mit den Athleten am Strand von Binz nach dem Rennen

Anmeldung an Martin Sorge: m.sorge@ostseebad-binz.de oder 0152-24351592. Du solltest mindestens 17 und höchstens 99 Jahre alt sein. Bitte teile uns bei Anmeldung mit, ob du mobil bist und wo an der Strecke du eingesetzt werden möchtest.



Insbesondere suchen wir noch Ordner in Binz. Bitte teile uns auch Alter, Telefonnummer und Email-Adresse mit.

Wir freuen uns über jeden Helfer.

Vollsperrung wegen Bauarbeiten

Auf Grund von Arbeiten am Bahnübergang Kubbelkow (Bundesstraße 196) ist eine Vollsperrung vom 24.07.2016/10.00 Uhr bis zum 27.07.2016/08.00 Uhr erforderlich.

**Ordnungsamt
Stadt Bergen auf Rügen**

Öffnungszeiten im Rathaus

Allgemein:

Di. 9 - 12 Uhr / 13.30 - 17.30 Uhr
Do. 13.30 - 15.30 Uhr

Stadtkasse:
stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt:
einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de
wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de
Mo zusätzlich 9 - 12 Uhr
Do. zusätzlich 9 - 12 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse:
Stadt Bergen auf Rügen
Postfach 1561, 18528 Bergen auf Rügen
Tel. 03838 8110 oder Fax 03838 81122
info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.Stadt-Bergen-auf-Ruegen.de

Fundsachen

Das Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen gibt bekannt:

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom 02.06.2016 bis zum 04.07.2016 die folgenden Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten.

Es handelt sich um:

- Schlüssel mit der Nr. LCE004797 mit grünem Schlüsselband, Aufdruck „Deutsche Post“;
- Mountainbike Rahmen: matt-schwarz, Sportsattel „Scape“;
- Fahrrad „Bergamont“, Rahmen: blau;
- Schwarze Lederschlüsseltasche mit Bargeld (Hartgeld) und Einkaufschips;
- Schlüssel mit ovalem Metallanhänger „Sommerhuset“
- Damensteppweste, dunkelblau, Reißverschluss.
- Fahrrad „2 Fast 4 You“, 18 Speed MtB, Rahmen: schwarz/weiß,
- Pkw-Schlüssel, Anhänger Flaschenöffner mit Aufschrift „Volvo“, Anhänger „Schlumpf“.

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 03838/ 811481, geltend zu machen.

**Stadt Bergen auf Rügen
Fundbüro**



Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 06.06.2016

Beschluss-Nr.	Beschlussgegenstand
152-12/16	Fracking auf Rügen (Drucks.-Nr. 053/16)
153-12/16	Grundsatzbeschluss zur Trägerschaft von Kommunalen Kindertageseinrichtungen (Drucks.-Nr. 052/16)
154-12/16	Schulliegenschaften Sassnitzer Chaussee 7a und Störtebekerstraße 8a in Bergen auf Rügen (Drucks.-Nr. 051/16)
155-12/16	Satzung über die Benutzung der Sportstätten der Stadt Bergen auf Rügen (Drucks.-Nr. 022-1/16)
156-12/16	Gebührensatzung für die Benutzung der Sportstätten der Stadt Bergen auf Rügen (Drucks.-Nr. 023-1/16)
157-12/16	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Entgeltverhandlung Kindertageseinrichtungen Kinderwerkstatt „Phantasilie“ e.V. (Drucks.-Nr. 046/16)
158-12/16	Billigung und Auslegung des Entwurfs der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 50 „Wohnpark Mehrzweckplatz“ nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB (Drucks.-Nr. 041/16)
159-12/16	Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Instandsetzung des Kriegerdenkmales – Gedenkstätte für die Gefallenen des I. Weltkrieges 1914-1918 (Drucks.-Nr. 043/16)
160-12/16	Satzung zum Schutz von Gehölzen und Grünanlagen in der Stadt Bergen auf Rügen (Gehölz- und Grünanlagensatzung) Drucks.-Nr. 045/16
161-12/16	Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Übertragung von Aufgaben als Vollstreckungsbehörde von der Stadt Bergen auf Rügen auf das Amt Bergen auf Rügen (Drucks.-Nr. 044/16)
162-12/16	Überplanmäßige Ausgabe Regionale Schule „Am Grünen Berg“ – Ausrüstung Physikraum (Drucks.-Nr. 061/16)
163-12/16	Antrag CDU/FDP-Fraktion: Wahl von Frau Sandra Köster in den Hauptausschuss der Stadt Bergen auf Rügen und von Herrn Oliver Gurk als Stellvertreter

Sitzungstermine der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse

Die am 5. September 2016 geplante Sitzung der Stadtvertretung fällt aus. Aus diesem Grund müssen ebenfalls die Sitzungstermine der einzelnen Ausschüsse der Stadtvertretung neu geplant werden und standen zum Redaktionsschluss des Stadtbotens noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Sitzungstermine zeitnah der Tagespresse, den Aushängen oder dem Internet. Wir bitten um Verständnis!

Nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Bergen auf Rügen

Die Behindertenbeauftragte der Stadt Bergen auf Rügen lädt interessierte Bergener Bürger am Donnerstag, den 9. August 2016, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu ihrer nächsten Sprechstunde ein. Sie erreichen Monika Quade im Raum 308, 2. Obergeschoss des Rathauses, Markt 5/6. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 03838 811161 möglich, aber nicht notwendig.

ANZEIGE



Wohnen bei der
Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



Wir bieten Ihnen modernes, preiswertes,
sicheres und kundenfreundliches
Wohnen in den Orten:

Bergen, Binz, Glowe, Samtens, Putbus/Lauterbach

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wohnungswünsche:

Telefon: 03838 / 20 13 21

E-Mail: wg-rugard@t-online.de · www.wgr-rueden.de

Auszug aus dem Bericht der Bürgermeisterin vor der Stadtvertretung am 6. Juni 2016

GEWERBEANGELEGENHEITEN

Im Jahr 2016 hat die Stadt per 31.05. Einzahlungen aus Gewerbesteuern i.H. v. 1.649.689 € kassenwirksam erzielt. Entwicklung der Gewerbebetriebe in Bergen auf Rügen:

	2015	2014
Anzahl Gewerbebetriebe	1.020	1.052
Gewerbebeanmeldungen	82	112
Gewerbeabmeldungen	114	112
Gewerbeummeldungen	10	47

FEUERWEHR

Der Wehrführung informierte den zuständigen Fachausschuss und die Verwaltung über kurz-, mittel- und langfristigen Investitionsbedarf.

Hilfeleistungs-Löschfahrzeug, HLF 20/16	460.000,00 € (2016)
Drehleiter, DLK 23/12	800.000,00 € (2020)
Gerätewagen-Logistik, GW-L 2	350.000,00 € (2021)
Fahrzeug Rüstwagen	600.000,00 € (2021)
Tanklöschfahrzeug, TLF 4000	360.000,00 € (2022)

LÄRMAKTIONSPLAN

Offen ist nach wie vor die 30 km/h-Zone im Tilzower Weg. Die Straßenverkehrsbehörde des LK-VR hat diese abgelehnt. Die Verwaltung hat sich an die Landesbehörde gewendet, um im Ergebnis eine entsprechende Anordnung zu erzielen. Die Straßenverkehrsbehörde ist nunmehr durch die Landesbehörde zur Stellungnahme aufgefordert worden

KINDEREINRICHTUNGEN/TAGESMÜTTER

Für 82 Kinder in den kommunalen Kitas (KG, Horte) wird der Elternbeitrag vom Landkreis übernommen, 19 Tagesmütter erhalten kommunale Mittel von der Stadt Bergen für 50 Kinder (Stand: 01.06.2016). Drei Tagesmütter beenden noch 2016 ihre Tätigkeit, zum 01.06., 01.08. und zum Jahresende. Es gibt keine freien Kapazitäten mehr, Wartezeiten bis zu einem Jahr.

Für den Kindergarten Stadtknirpse haben wir eine Erhöhung der Aufnahmekapazität für 2 Plätze befristet bis zum 31.08.2016 erhalten, daher ist die Auslastung bei 56 Kindern. Insgesamt ist in Bergen die Situation hinsichtlich der Kapazitäten in den Kindereinrichtungen sehr angespannt.

Für das Schuljahr 2016/2017 hat der Hort Altstadt bereits 43 Neuanmeldungen (1. Klasse). Das ist wesentlich mehr als in den letzten Jahren. Vermutlich können wir in diesem Jahr nicht alle angemeldeten Kinder aufnehmen. Derzeit sind 120 von 120 Plätzen belegt, 24 Kinder verlassen den Hort, es fehlen also 19 Plätze.

Im Hort „Am Rugard“ sind derzeit 202 Plätze belegt (Kapazität: 2014). Für das neue Schuljahr 2016/17 liegen derzeit 60 Neuanmeldungen vor, aus den 4. Klassen werden 40 Kinder den Hort verlassen und 12 freie Plätze gibt es, so dass eine mögliche Neuaufnahme für 52 Kinder gewährleistet ist, es fehlen also acht Plätze. Vermutlich werden auch hier nicht alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden können. Die Situation wird sich in zwei Jahren entspannen, da dann der 4-zügige Jahrgang die Grundschule verlassen wird.

ANZEIGE

Mietwohnungen / Gästewohnungen / Immobilienverwaltung

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH

Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen

Tel.: 03838/2031-0 · Fax: /2031-17

info@bewo-online.com · www.bewo-online.com





Blaue Stunde - Ein Greta Keller Abend im Stadtmuseum



Sie malte sich dereinst ihre Welt in bunten Farben. Die Sängerin Greta Keller wurde 1903 in Wien geboren, starb dort 1977. „Ich stelle mir vor, meine Stimme wäre eine Palette von Farben“, sagte die Keller einst über sich selbst. Das tiefe Timbre ihrer Stimme hauchte Intimität. Mit ihrem Gesang balancierte sie auf den feinen Nuancen zwischen Leidenschaft, Wehmut und Ironie. Mit Liedern wie Blue Moon, Plaisir d'amour oder Sag beim Abschied leise Servus wurden Greta Keller zu ihrer Zeit ein Weltstar. Jedoch war ihre internationale Karriere

auch von den Umständen in der Gesellschaft und eigenen privaten Schatten belegt. Die Hamburger Sängerin und Schauspielerinnen Christa Krings weckt unsere Erinnerungen. Sie taucht mit Texten und Liedern ganz ein in die Welt der Greta Keller. Wir werden entführt auf eine Zeitreise zu besonderen Gefühlen. Ein Abend über die blaue Stunde – die sinnliche Stunde –, in der Sehnsucht und Liebe ebenso wie die Melancholie zu Hause sind. Die perfekte musikalische Begleitung liegt bei Matthias Stötzel, Professor an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und Musicalproduzent.

Ines Hinz

Christa Krings - Gesang, Texte und Tanz
Matthias Stötzel - Klavier, Gesang

Eine Veranstaltung des Abendsalons mit freundlicher Unterstützung des Stadtmuseums Bergen auf Rügen. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden zur Deckung der Kosten gebeten.

Jugend-Akkordeonorchester TREMOLO nonstop auf Konzert-Tournee

... so lassen sich die vielen schriftlichen und mündlichen Beifallsbekundungen nach jedem Konzert zusammenfassen. Vom 23. bis zum 30. Juli sind die jungen Musiker des Jugend-Akkordeonorchesters TREMOLO nonstop aus Leipzig zum 18. Mal auf ihrer Konzert-Tournee entlang der Ostseeküste unterwegs. Zehn Konzerte geben sie in dieser Woche, vom Ostseebad Rerik bis zum Ostseebad Binz. Bestechend sind die jugendliche Ausstrahlung und das Engagement der Spieler sowie das abwechslungsreiche Programm mit liebevollen Arrangements, das für jeden Zuhörer etwas bereithält: Swing, Pop, Folk, Tango, Shantys, Filmmusik, Evergreens ... Mit Sängerinnen und Sängern, mit Gitarren, Banjo, Querflöte, Percussion, Schlagzeug und Keyboard gibt TREMOLO nonstop seinem Akkordeon-Sound eine unverwechselbare Prägung und begeistert so Jung und Alt. TREMOLO nonstop gastiert am



Donnerstag, den 28. Juli, 15 Uhr im Klosterhof der Stadt Bergen. Für Fragen erreichen Sie die Orchesterleiterin Christina Schornsheim unter 0152-219 35 383.

Vortrag zur Hagenow-Karte



Der vielseitig begabte vorpommersche Gelehrte Friedrich von Hagenow entwarf 1828 die vermutlich erste archäologische Karte für Deutschland. Auf ihr sind Besonderheiten vermerkt, die heute nicht mehr vorhanden sind. Sein besonderes Interesse galt den Hügelgräbern und den Großsteingräbern der Insel Rügen, von denen er einige untersuchte. Seine Karte ist ein Compendium an Gegebenheiten der Insel

Rügen vor gut 200 Jahren. Für Geschichtsinteressierte eines der besten Nachschlagewerke. Hagenow erwarb mit zwölf Jahren die Hochschulreife, studierte mehrere Disziplinen, machte zahlreiche Erfindungen und erhielt während seines Lebens viele Ehrungen. Zu dieser Veranstaltung mit Volker Rösing laden wir herzlich am 17. August 2016, um 18.30 Uhr in das Stadtmuseum Bergen ein. Der Eintritt ist frei.

■ Buchtipp

Grenzenlose Entdeckungen in Deutschland und Polen

In die deutsch-polnische Grenzregion an der Oder begleitet dieser handliche Reiseführer und führt von der Ostsee nach Westpommern über Usedom, Stettin und das Stettiner Haff. 110 Entdeckungen beidseits der Flüsse gewähren Grenzgängern spannende Einblicke in die Kultur, Natur und Mentalität der beiden Nachbarländer. Es warten Entdeckungen in Deutschland und Polen in einem Korridor von jeweils 60 bis 80 Kilometer ins Landesinnere hinein. Mit zahlreichen Fotografien, hilfreichen Registern und Karten (inklusive Grenzübergängen) sowie kleinen Sprachführern inspirieren die historisch sensiblen Reiseführer Einheimische und Gäste zu grenzenlosen Erkundungstouren.

Christine Stelzer, gebürtige Thüringerin, ist schon lange im Osten von Mecklenburg-Vorpommern und mit zweitem Wohnsitz auf der Zweiländerinsel Usedom/Uznam eingewurzelt. Sie arbeitete nach Volontariat in Berlin und Studium in Leipzig im Tageszeitungs- und Magazinjournalismus. Seit einiger Zeit ist sie als freie Autorin tätig.

Christine Stelzer: Reiseführer Deutschlands Osten - Polens Westen, Bd. 1: Usedom - Stettiner Haff - Wollin - Stettin. 2., akt. Auflage, 160 Seiten, 230 Abbildungen, Klappenbroschur. ISBN 978-3-942477-73-4, € 12,95. Überall im Buchhandel erhältlich oder unter www.steffen-verlag.de.



90er TOTAL

EAST17 * LAYZEE * REDNEX * FUN FACTORY * BENJAMIN BOYCE

1990 bis 1999: Die 90er Hits sind mittlerweile Kult. Eurodance, massentauglicher Dance und Techno sorgten in den 90er Jahren dafür, dass diese Lieder auf keiner Party fehlen durften. Auch geschichtlich waren die 90er Jahre eine spannende Zeit. Nach der Wiedervereinigung 1989/1990 prallten zwei Partykulturen aufeinander. Unumstritten ist: Die 90er gehören auch heute noch bei vielen Partys zum festen Repertoire. Am 20. August 216 um 20 Uhr können Sie die ORIGINALSTARS DER 90er Jahre zur Partynacht des Jahres auf der Freilichtbühne am Rugard erleben!

Tickets dafür erhalten Sie in der Tourist Info im Benedixhaus am Markt in Bergen: Mo - Fr: 10 bis 18 Uhr und Sa: 10 bis 14 Uhr. Normalpreis 29,90 Euro

„La vie est belle – Das Leben ist schön“ am 15.8. im Billrothhaus

Ein Abend mit Texten und Musik von Frau für Frauen und Männer
Maja Taube, Harfe (Nürnberg), Cordelia Loosen-Sarr, Flöte (Bonn), Viktoria Meienburg, Die Vorleserin (Hamburg),

Das Leben es geht seiner Wege ... und wir... gehen mit ... mal zögernd ... mal fließender im Strom des Alltages ... Das Leben zu nehmen ... wie es nun einmal ist, mit all seine Höhen und Tiefen, den Herausforderungen und den Glücksmomenten ... den Augenblick ehren ... behutsam und kraftvoll zugleich uns zu wenden ... annehmen und geben ... sich verlieren und wiederfinden ankommen bei sich selbst ... davon berichtet und dazu ermutigt dieser Abend mit Texten und Musik starker Frauen – La vie est belle.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Abendsalons,
Ines Hinz, Hamburg/Rügen
Beginn: 19.30 Uhr, Sonderveranstaltung - Eintritt 12,00 Euro, Reservierungen unter 0172 - 3152830 oder lebensklang99@t-online.de
Im Anschluss Brot & Wein

ANZEIGE

20%
Rabatt*

20 Jahre

Kerstin Luckau

🐾 auf einen Artikel Ihrer Wahl

Störtebekerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Tel. 0 38 38 / 2 43 82
www.zooshop-luckau.de

- *Freihaushlieferung auf Rügen ab 40,€ Warenwert*
- *Briefmarken für Nordkurier und Deutsche Post*
- *Hermes-Paketshop*
- *Kopierservice*

* bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot 1 Woche nach Erscheinen.



WIR für Bergen zu den Europatagen

Als Interessengemeinschaft der Wirtschaft hat sich WIR für Bergen für das Altstadtfest zu den Europatagen etwas einfallen lassen: Unsere Geschäfte werden am Freitag, den 22. Juli, 16 bis 22 Uhr, und auch am Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein. Viele Händler werden ihre Kunden mit Überraschungen und Verlosungsspielen begrüßen, nur so viel wird verraten: Jeder hat sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Am Samstag wird WIR in der Zeit von 13 bis 16 Uhr ganz besondere Gäste auf dem ROTEN SOFA begrüßen. Und das sind nicht nur irgendwelche Gäste, sondern bekannte und noch nicht bekannte Persönlichkeiten unserer Stadt. Auf jeden Fall wird das ein ganz besonderes Ereignis, denn nur hier werden die Besucher des Altstadtfestes die Möglichkeit haben, diese Menschen mal aus einem etwas anderen Blickwinkel zu erleben. Unterstützt wird das Ganze durch die humorvolle und einzigartige Moderation von Kathleen Aust, dem bekanntesten Gesicht von RÜGEN TV.

Grußwort zu den Europatagen



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Europatage sind für unsere Stadt Bergen auf Rügen immer ein großes Ereignis. Sie finden zum wiederholten Mal statt und erfreuen sich einer großen Beliebtheit. Sie sind längst zur Tradition geworden und aus Bergen nicht mehr wegzudenken.

Die Städtepartnerschaften mit Oldenburg in Holstein, Svedala in Schweden, Goleniow in Polen und Palanga in Litauen bilden Brücken zwischen den Völkern. In Bergen steht dieses Engagement für Europa in einer guten Tradition. Uns ist es als Stadtvertretung sehr wichtig, dass Europa an der Basis, eben direkt in der Kommune gelebt wird. Gerade jetzt, angesichts der schwierigen Diskussionen in der EU. Nur, wenn wir Europa selbst aktiv mitgestalten, kann ein wirkliches Europa der Bürgerinnen und Bürger entstehen.

Es ist bewundernswert, wie viele Schüler und Lehrer sich in Bergen mit Projekten befassen. Wir müssen gerade den jungen Menschen Mitgestaltungsmöglichkeiten eröffnen. Für sie ist Europa in der Regel etwas ganz Selbstverständliches und etwas sehr Interessantes. Wir sehen das ja auch hier in Bergen auf Rügen, wo es ein großes Engagement in den Vereinen und Einrichtungen gibt. Für Jugendliche in Europa sind Entfernungen heute keine große Hürde mehr. Sie sind in die Globalisierung hineingeboren. Sie sind offen und mobil. Durch die neuen und interaktiven Medien entstehen mehr Freundschaften und Verbindungen denn je. Das ist eine große Chance, die viele Bergener Jugendliche auch wahrnehmen. Uns als Stadtvertreter ist es ein Anliegen, dass die Jugend diese Möglichkeiten nutzt und gleichzeitig genießt.

Die Geschichte der europäischen Verständigung darf dabei allerdings nicht verloren gehen. Gerade unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ist es noch in guter Erinnerung, welche Bedeutung die europäische Integration nach dem letzten Weltkrieg hatte. Wir müssen als Europäer aber wissen, woher wir kommen. Unsere Geschichte ist das Fundament, auf dem wir stehen und das unsere europäische Identität mit prägt.

Ich möchte mich bei allen Bergener Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich aktiv in unsere städtische Europapolitik einbringen. Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des Europaausschusses und bei den Verantwortlichen der Stadtverwaltung, dass die Europatage 2016 wieder stattfinden.

All unseren Gästen und Besuchern der „Europatage 2016“ wünsche ich erlebnisreiche Tage in Bergen auf Rügen.

Herzlichst – Ihr Eike Bunge, Präsident der Stadtvertretung

22. – 24. Juli 2016 in Bergen auf Rügen

Vom 22. bis 24. Juli 2016 sind Alt und Jung ins Zentrum von Bergen auf Rügen eingeladen. Hier wird zu den 6. Europatagen ein großes Stadtfest gefeiert. Auf dem Markt locken Spaß und Spiel! Da dreht sich das Riesenrad, ein Break-Dance-Karussell lädt ein zur wilden Fahrt, vor der Rugard-Apotheke geht es gespenstisch zu! Händler sorgen für Überraschungen und das leibliche Wohl! Im Klosterhof können Sie regionale Produkte bestaunen und Schnäppchen erwerben. Auf einer Bühne begeistern Sie regionale und internationale Künstler. Zwischen und nach den Auftritten lädt ein DJ zum

Zuhören und Tanzen ein. Clown Max bietet seine Kinderanimation geschützt unter dem Blätterdach der Bäume für unsere Kleinsten an. Unsere Einzelhändler laden zum Shoppen ein. Am Samstag bieten sie ein ganz besonderes Programm, bei dem sich Händler und Einwohner unserer Stadt präsentieren. Und wer es vorzieht, im Haus aktiv zu werden, ist in das Medien- und Informationszentrum sowie ins Stadtmuseum eingeladen. Es erwartet Sie ein breites Angebot zum Lernen und Mitmachen. Herzlich willkommen !

Freitag, 22. Juli 2016

Late Night Shopping bis 22 Uhr

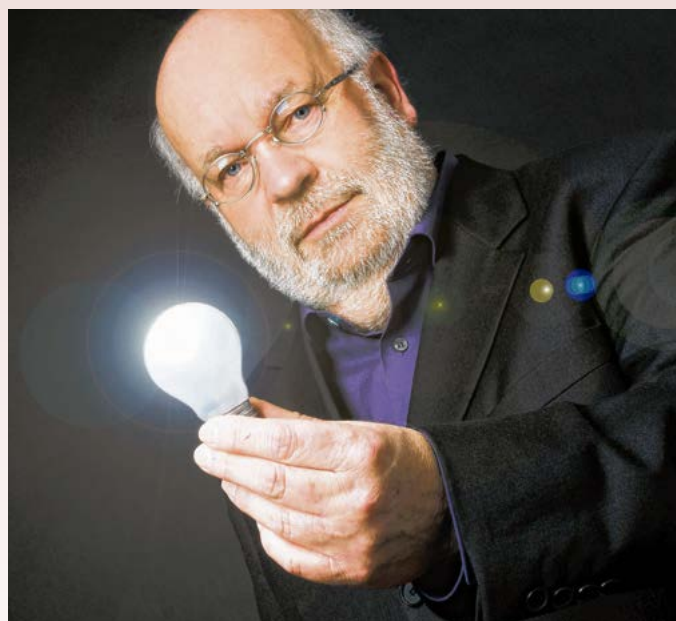
- ab 10 Uhr Torwandschießen unter erschwerten Bedingungen bei Oehmichen Optik, Marktstraße
- ab 13 Uhr Schausteller auf dem Markt geöffnet
- 10 – 16 Uhr Schminken mit der Firma Annemarie Börlind in der Parfümerie Papillon (auch am 21. Juli von 10–18 Uhr), Marktstraße
- ab 13 Uhr Individuelle Duftberatung durch die Firma Bvlgari in der Parfümerie Papillon, Marktstraße
- 14.30 Uhr Offizielle Eröffnung der Europatage durch den Präsidenten der Stadtvertretung und die Bürgermeisterin; Festreden durch die Bürgermeisterin und den Vorsitzenden des Europaausschusses, Matthias Ewert; Grußworte unserer Städtepartner; Grußwort der Generalkonsulin, Grußwort des EU-Abgeordneten Werner Kuhn
Musikalische Umrahmung durch das Orchester der Musikschule Rügen; Klosterhof
- 16 Uhr Chor des Kindergartens Regenbogen, Klosterhof
- 17 Uhr Tanzpräsentation der Jasmunder Plattdänzer, Klosterhof
- 18 Uhr Zaubershow „Lachen, Staunen, Emotionen“ mit Jan Jokim, Klosterhof
- 20 Uhr Konzert und Tanz mit der Band „Billy Buschvitz“ Marktstraße
- 20 Uhr Lesung mit Oliver Lück „Neues vom Nachbarn“ Klosterhof



Samstag, 23. Juli 2016

Verkaufsoffen bis 18 Uhr

- ab 10 Uhr Torwandschießen unter erschwerten Bedingungen bei Oehmichen Optik, Marktstraße
- 10 – 18 Uhr Individuelle Duftberatung durch die Firma Bvlgari in der Parfümerie Papillon, Marktstraße
- ab 11 Uhr Öffnung der Schausteller und des Markttreibens
- 10 – 16 Uhr Talk und Präsentationen auf dem Roten Sofa mit Moderation und DJ, Marktstraße
- 11 Uhr Eröffnung des internationalen Thementages: Grußwort der Generalkonsulin Frau Cornelia Pieper; Grußwort des Wirtschaftsministers Harry Glawe; Grußworte der Bundestagsabgeordneten Sonja Steffen; Klosterhof
- 11.15 Uhr Kinderchor der GS „Am Rugard“, Klosterhof





- 12.30 Uhr Highlight aus Palanga: Akkordeonkonzert mit Algirdas Benetis, Klosterhof
- 14.30 Uhr Konzert des Klarinetten-Trios der Musikschule Klosterhof
- 14:30 Konzert der Jazzcombo „Sotu“ der Musikschule
- 15.15 Uhr Modenschau der Einzelhändler, Marktstraße
- 16.00 Uhr Konzert der Gruppe „Pilgrim“, Klosterhof
- 18.00 Uhr „Schräge Gäste - Wilde Feste“, Theaterstück zum Thema Gastfreundschaft mit Susann Kloss Stadtmuseum
- 20.00 Uhr Internationales Highlight: Konzert und Tanz mit der polnische Gruppe Marry No Wane, Klosterhof

Sonntag, 24. Juli 2016

- ab 11.00 Uhr Öffnung der Schausteller und des Markttreibens
- 11.30 Uhr Frühshoppen mit Holiday Express, Klosterhof
- 13.00 Uhr Konzert mit dem Duo Compliment, Klosterhof
- 14.30 Uhr Chor der Grundschule Altstadt, Klosterhof
- 15.45 Uhr Zaubershow für Kinder und Familien mit Jan Jokim, Klosterhof
- 17.30 Uhr Konzert mit dem Kosaken Chor, Klosterhof



MIZ täglich von 10–17 Uhr geöffnet

Aktives zum Mitmachen

- Europaquiz für Kinder mit typischen Süßigkeiten aus europäischen Ländern als Preise, ab 10 Uhr
- Samstag und Sonntag, 11 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr: PPT-Europa-Quiz für Erwachsene
- Literarisches Wikingerschach quer durch Europa
- Ausmalen zum Thema Europa
- Terrasse: Europa-Kreide-Hüpfspiel
- Kunst zum Mitmachen: Europa - Länder-Akrostichons
- Vorgelesen, Geschichten aus dem Koffer
 - Freitag: 15 Uhr = Tom und der Waldschrat
 - Samstag: 10 Uhr = Inselgeschichten
 - Samstag: 15 Uhr = Drei lustige Gesellen
 - Sonntag: 10 Uhr = Von Samba tanzenden Mäusen, Mondscheinkarussellen und fliegenden Ziegen
- Sonntag: 15 Uhr = Erzähl uns eine Geschichte
- Etwas zum Staunen: Riesenseifenblasen



Stadtmuseum täglich 10–19 Uhr geöffnet

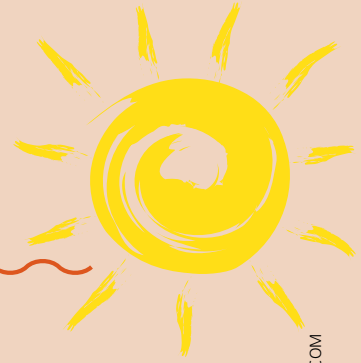
Bastelei

- Freitag, 22.7., von 13-17 Uhr
- Samstag, 23.7., von 11-17 Uhr
- Sonntag, 24.7., von 11–17 Uhr



Sommerferienprogramm 2016

beim Jugendring Rügen



27. Juli bis 03. August

JURIs Schwedentour für Jungs

Wir fahren mit der Fähre von Mukran nach Trelleborg und von dort mit öffentlichen Verkehrsmitteln bis zum Möckel-See. Dort steigen wir in Kanus um und erkunden den großen See. Wir übernachten in Zelten und verpflegen uns gemeinsam. Die Tour ist für Jungen ab 13 Jahren.

08. bis 09. August

Zaubern mit Papier

Wer gern mit Papier arbeitet, kann hier so richtig loslegen und sich ausprobieren: falten, gestalten, schöpfen und verbasteln. Unser Camp schlagen wir in den Räumen des Jugendringes in Bergen auf. Hier kochen wir auch lecker und machen es uns abends am Lagerfeuer gemütlich. Eingeladen sind Jungen und Mädchen ab 12 Jahre.

31. Juli bis 05. August

JURIs Fahrradcamp für Jungs

Sportlich geht es in dieser Woche am Ueckermünder Haff zu. Nach der Anreise mit der Bahn beziehen wir Quartier in einer Herberge. Von dort aus erkunden wir täglich per Fahrrad die Gegend. Auch eine Paddeltour steht auf dem Programm. Eingeladen sind Jungen zwischen 10 und 13 Jahren.

10. bis 12. August

Kunstwerke mit Feder und Tinte

Mit gespitzter Feder und Geheimtinte entstehen geheimnisvolle Zeichen und Schriften auf selbst geschöpftem Papier. Wie in alten Zeiten, in denen es noch keine Kulis und Fineliner gab, bauen wir Schreibgeräte aus Federn oder Schilf, gestalten Bilder und Texte. Zwischendurch wird gespielt, gekocht und vorgelesen. Eingeladen sind Jungen und Mädchen ab 12 Jahren.

01. bis 6. August

JURIs Werkstatt geht auf Schwedentour

Wir fahren mit der Fähre von Mukran nach Trelleborg und von dort aus zu der Halbinsel Falsterbo westlich des Fährhafens. Hier schlagen wir unsere Zelte auf. Und wir erkunden die Gegend mit unseren Drahtesel. Abends kochen wir gemeinsam und genießen das Meer. Eingeladen sind reiselustige Mädchen von 11 bis 13 Jahren, die in Bergen wohnen.

18. bis 23. August

JURIs Werkstatt fährt in den Sommer

Wandern, Spielen, Baden, Sternegucken und Radfahren – alles, was den Sommer schön macht, wollen wir erleben. Wir richten uns im Kreisschulheim Thiessow ein. Von dort aus erkunden wir die einzigartige Mönchguter Landschaft. Eingeladen sind Mädchen und Jungen von 10 bis 12 Jahren, die in Bergen wohnen.

08. bis 12. August

JURIs Reise in die Vergangenheit

Wir fahren ins Ukränenland nach Torgelow. Dort erkunden wir das Slawendorf, rudern auf der Uecker und gehen historischem Handwerk wie Schnitzen, Filzen und Schmieden nach. Außerdem erforschen wir das Mittelalterzentrum. In der Herberge des Ukränenlandes werden wir untergebracht und verpflegt. Eingeladen sind Neugierige, die gern handwerken und zwischen 10 und 12 Jahre alt sind.

24. bis 26. August

JURIs Reise zu den Indianern

Wir bauen ein Tipi auf, in dem wir auch Feuer machen können, lernen indianische Zeichen und deren Bedeutung kennen, üben uns in der indianischen Handzeichensprache und fertigen indianischen Schmuck an. Abends hören wir indianische Geschichten und lauschen dem Wind. Eingeladen sind Jungen und Mädchen ab 9 Jahre. Das Camp findet bei uns in Bergen statt. Anmeldungen und Informationen: Jugendring Rügen e.V., Tel: 03838 828610 Mail: juri@jugendring-ruegen.de

Sommerferienprogramm 2016

im MIZ



© DP@PIC - FOTOLIA.COM

Montag 25. Jul/1./8. Aug, 10.00 Uhr

Scratch for Kids

Die IT-Administratoren von Link IT-Systeme/EDV-Service Fischer stellen euch in einem Workshop die eigens für Kinder und Jugendliche erdachte Programmiersprache Scratch vor. So könnt ihr euch mit dem Grundkonzept der Programmierung vertraut machen und ein eigenes Programm ausdenken und entwickeln. Für alle zukünftigen IT-Cracks im Alter von 7 bis 10 Jahren. Bitte anmelden!

Montag 15./22./29. Aug, 10.00 Uhr

Netzwerke for smart Beginners

Jeder nutzt das Internet täglich. Basis ist eine weltweite Vernetzung von Rechnersystemen. Die praktischen Grundlagen der „Local Area Networks“, die Fehlerbehebung und ein wenig Schnüffelei im Netzwerk werden in diesem Kurs von Mathias Link, Andre Päper & Klaus Fischer vermittelt. Spannend für Netzwerk-freaks ab 11 Jahren. Bitte anmelden!

Dienstag, 26. Jul/2./9./16./23./30. Aug, 10.00 Uhr

WÖRTERFABRIK

Ferienzeit ist auch Vorlesezeit! Als Neuigkeit wollen wir mit euch Bücher-Apps ausprobieren und diese zum Vorlesen mitnutzen. Wer Lust hat, kann im Anschluss selber aktiv werden und auch in Wort, Bild, Schrift oder mit anderen Ausdrucksmöglichkeiten kreativ werden. Eintritt frei. Für die Altersgruppe 7 bis 10 Jahre.

Dienstag, 26. Jul/2./9. /16./23./30. Aug, 14.00 Uhr

PAPIER kreativ

Papierschöpfen, Orimoto (durch Falten entstehen Bilder aus Buchseiten), Neues aus alten Bücher, ... Wir zeigen Euch, was man alles mit Papier und alten Buchseiten machen kann und arbeiten mit Euch gemeinsam an eigenen Kunstwerken und Objekten. Eintritt frei. Für die Altersgruppe 8 bis 14 Jahre.

Donnerstag, 28. Jul/4./11. /18. /25. Aug/1. Sept 10.00 Uhr

HELDEN UND SCHURKEN

Was macht Helden aus? Wer sind eure Helden? Welche Superfähigkeiten haben sie? Und wie stellt ihr euch die grässlichsten Ungeheuer vor? Wir wollen erfinden, zeichnen, kleben, basteln und beschreiben, was alles heldenhaft oder ungeheuerlich sein kann. Eintritt frei! Keine Altersbeschränkung.

Donnerstag, 28. Jul/11./25. Aug, 14.00 Uhr

GEOCACHING - Schatzsuche digital

Schatzsucher ab 10 Jahren können mit Tablet oder Smartphone auf die Suche nach Schätzen gehen. Es wird erklärt, wie Geocaching funktioniert, welche Apps dazu genutzt werden und natürlich wird draußen ausprobiert. Wenn vorhanden, bitte Smartphone oder Tablet mitbringen, eine Ausleihe ist aber auch möglich. Gern mit Voranmeldung! Kostenfrei Ab 10 Jahre

Freitag 29. Jul/5./12./19./26. Aug/2. Sep, 10.00 Uhr

GESCHICHTEN aus dem Koffer

Das Motto: Ihr habt Ferien, wir lesen euch vor! Ihr hört Geschichten rund um die Themen Reisen und Ferien von Janosch bis Jules Verne. Lasst Euch überraschen. Eintritt frei. Keine Altersbeschränkung.

LESECLUB FerienLeseLust MV

Mädchen und Jungen von 10 bis 14 Jahre können am „Sommerferien-Leseclub“ teilnehmen. Extra dafür bereitgestellte Bücher können ausgeliehen werden und bei Rückgabe werden Fragen zum Inhalt beantwortet. Jedes gelesene Buch wird in einem Logbuch festgehalten. Am Ende des Sommers kann sich jeder über tolle Lesestunden, ein Zertifikat über die Teilnahme und eine Abschlussfete im MIZ freuen. Anmeldung und Start der Ausleihe ab 11.Jul. | Abgabe der Logbücher bis 9.Sep. | Abschlussparty: 13.Sep.

Montag 1. & 22. Aug, 14.00 Uhr

FOTOPOTCHEN: ‚Ich im Sommer‘

„Potchen“ ist das Übertragen von Fotos auf feste Materialien. Wir werden Fotos zum Thema „Ich im Sommer“ mit Hinweisen zur Bildgestaltung machen; später die Fotos am PC unter Anleitung bearbeiten und die Ergebnisse auf ein Material nach Wahl „potchen“. Fotohandy oder Digitalkamera mitbringen. Kostenbeitrag 1 Euro für Material. Für die Altersgruppe ab 11 Jahren.

Freitag 19. Aug, 10.00 & 14.00 Uhr

GREG-Comic-Zeichen-Workshop

Ihr wolltet schon immer wissen, wie man Comics zeichnet? Und ihr mögt Gregs Tagebücher? Dann ist das genau die richtige Veranstaltung für Euch. Zu Gast ist die Illustratorin Charlotte Hofmann. Mit ihr lernt ihr u.a., wie man die Hauptfigur aus Jeff Kinneys Comic-Roman illustriert. Eintritt 8 Euro. Bitte rechtzeitig Plätze reservieren. Für die Altersgruppe ab 8 Jahre.

miz
MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM

Markt 12 | Bergen auf Rügen | Telefon: 03838/8228270 | Mail: info@miz-bergen-auf-ruegen.de

FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern



Was ist das?

Die FerienLeseLust ist ein besonderes Lesespaß-Angebot des Medien- und Informationszentrums in den Ferien.

Wer kann teilnehmen?

Schülerinnen und Schüler von 10 bis 14 Jahren

Was erwartet euch?

Ihr könnt Leseabenteuer erleben, Freunde treffen, ein Zertifikat erlesen und im MIZ eine Party feiern.

Wie könnt Ihr teilnehmen?

Ihr könnt euch kostenlos im MIZ anmelden, ausgewählte, neue Bücher ausleihen und lesen, Fragen beantworten und euer Logbuch füllen.

Schon für ein erfolgreich gelesenes Buch bekommt ihr ein Zertifikat!

Anmeldung ab: 11. Juli 16

Start der Ausleihe: 11. Juli 16

Abgabe der Logbücher bis: 9. September 16

Abschlussparty: 13. September 16



Kommt einfach vorbei!

miz
MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM

Siegelgießen im Stadtmuseum

Am 10. August ab 10 Uhr steht das Bergener Stadtmuseum allen Schülern und Erwachsenen offen, die gern einmal ein mittelalterliches Wappensiegel gießen möchten.

Die Museumsleiterin, Martina Herfert, führt Euch bis ca. 13 Uhr ein in die Geheimnisse des historischen Siegelgießens.

Anschließend können diese auch bemalt werden.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.



Sommerhöhepunkte beim Rasenden Roland und bei der Pressnitztalbahn

Auch in diesem Jahr sind bei der Rügenschens Bäderbahn „Rasender Roland“ die offenen Aussichtswagen im Einsatz. Diese verkehren täglich als „Strandkieker“ in ausgewählten Zügen zwischen Lauterbach Mole, Putbus und Göhren sowie auch als „Mönchgutkieker“ in den Pendelzügen zwischen Binz und Göhren. Dieses Angebot gilt bis in den Abend – der Aussichtswagen bietet auch auf den Spätfahrten bis zum 04.09.2016 täglich spektakuläre Ausblicke auf den Sternenhimmel sowie das nächtliche Rügen.

Interessante Neuigkeiten gibt es von der Strecke Bergen – Putbus – Lauterbach (Mole). Das neue Kombiticket „Bergen und Boden“ bietet Ihnen ein Paket, welches sowohl die An- und Abreise zum Hafen mit dem modernen Triebwagen der Pressnitztalbahn bis zum Haltepunkt Lauterbach Mole als auch eine erlebnisreiche Mitfahrt an Bord des Fahrgastschiffes „Sundevit“ beinhaltet. Dabei entdecken Sie die Rügischen Boddengewässer und umrunden die Insel Vilm. Nach der Rückkehr in Lauterbach bringt Sie der Zug stündlich zurück zu Ihrem Ausgangspunkt nach Bergen auf Rügen, gerne auch mit einer kurzen Fahrtunterbrechung in der weißen Stadt Putbus. Weitere Info: Fon 038301 - 88 40 12 oder www.ruegen@pressnitztalbahn.com



Sportnachmittag

am 27.07.2016 ab 14:00 Uhr, für alle Kinder ab 9 Jahre in der Turnhalle und auf dem Gelände der Regionalen Schule „Am Rugard“

Wir wollen gemeinsam Sport machen – egal was, Hauptsache in Bewegung! Zur Stärkung gibt es Grillwürste! Bringt bitte gute Laune und eure Hallenturnschuhe mit!

Schulsozialarbeiter der Stadt Bergen
Stefan Wiedenhöft 03838/255301
Mandie Oppermann 03838/2030865
Volker Heinrichs 03838/3159745



Sommerferienprogramm 2016



Ferienspiele NBZ



Unsere Ferienangebote sind immer freie Angebote, d.h. das Teilnehmer jederzeit die Angebote von sich aus verlassen können!

Wieder Tanzferien auf Rügen 2016

In der ersten Ferienwoche bietet Perform[d]ance e.V. einen kostenlose Tanzworkshops für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-16 Jahren in Bergen auf Rügen an. Wer nicht in den Urlaub kommt und die Insel nicht verlässt ist herzlich eingeladen an diesen bewegten Tanztagen teilzunehmen. Bei unseren Tanzferien Workshops steht die Tanzfreude im Vordergrund. Kinder und Jugendliche verbringen täglich 6 Stunden mit professionellen Choreografen und Tänzern. In lockerer, entspannter Atmosphäre werden in dieser Woche Tanzschritte und Bewegungsfolgen erlernt, eigene Bewegungen und kleine Präsentationen entwickelt und sich gegenseitig zugeschaut. Das eigene experimentieren mit Kreativität, Bewegung und Tanz steht im Vordergrund. Am Ende der Tanzferienwoche steht eine kleine Aufführung zu der Freunde und Familie herzlich eingeladen sind.

Workshop Bergen

Zeit: 25.07. - 29.07.2016, täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr
Sportkleidung und genug zu trinken ist bitte mitzubringen.
Turnhalle: Sonderpädagogisches Förderzentrum,
Störtebeker Str. 8a, Bergen auf Rügen
Anmeldung unter kontakt@nbz-rotensee.de oder 822644



Radtour nach Lietzow

(wir sammeln auch Naturmaterial für unser Landartprojekt am Freitag den 19.08.2016)

Alter: 4. bis 6. Klasse ; 18.08.2016 10:00 Uhr – ca.14:00 Uhr
Treffpunkt 9:30 Uhr am NBZ, Störtebekerstr, 38

Genügend Essen und Trinken mitbringen – keine Süßigkeiten!
Nur für verkehrssichere FahrradfahrerInnen und mit verkehrstüchtigen Fahrrädern!! Radfahrausbildung der Grundschule/
Verkehrswacht muss absolviert sein.

Anmeldung notwendig!! unter kontakt@nbz-rotensee.de oder 822644 (Frau Perschke/ Herr Scharsach)

Landart – kreativ sein mit Naturmaterialien im NBZ

Alter: 4. bis 6. Klasse

19.08.2016

von 10:00 bis ca. 12:30 Uhr

Treffpunkt 10:00 Uhr

NBZ, Störtebekerstr, 38.

Bitte genügend Essen mitgeben, wir bieten kein Mittagessen!

Bitte eigenen Materialien mitbringen oder am 18.08.2016 bei der Radtour nach Lietzow dabei sein (Sand, Äste, Steine, Muscheln...)

Anmeldung unter kontakt@nbz-rotensee.de oder 822644

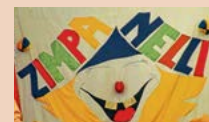
(Herr Scharsach/ Frau Perschke)



Zimpanelli Schnuppertraining mit Steffen Wallis im NBZ

– Zirkusluft schnuppern für Einsteiger –

Alter: ab 4. Klasse; Maximal 15 Teilnehmer



Ab 3.08. 2016 jeden Ferien-Mittwoch

von 14:00–16:00 Uhr

im Nachbarschafts-

zentrum Rotensee

Störtebekerstr. 38,

18528 Bergen

auf Rügen

Rückfragen unter:

822644

(Herr Scharsach /

Frau Perschke)



Papierschöpfen im NBZ

Alter: 4. – 6. Klasse

Maximal 10 Teilnehmer

Am 04.08.2016 von 10:00 bis ca. 12:00 Uhr werden die Rahmen gebaut.

Am 05.08.2016 von 10:00 bis ca. 12:00 Uhr wird das Papier geschöpft.

Im Nachbarschaftszentrum Rotensee, Störtebekerstr. 38, 18528 Bergen auf Rügen

Anmeldung unter

kontakt@nbz-rotensee.de oder 822644 (Frau Perschke)



„Hurra, der Sommer ist da!“

Das diesjährige Motto des Schulfestes der Grundschule Altstadt am 24. Juni passte perfekt zu dem heißen Sommertag. Bereits zu Beginn des Festes sorgte die Trommelgruppe für eine ausgelassene Begrüßung. Mit dem Lied „Alt wie ein Baum“, gesungen vom Chor und allen Schülern, wurde der auf dem Schulhof von vorbildlichen Schülern und Frau Pichert eingepflanzte Ahorn begrüßt und seinem Gedeihen Hoffnung verliehen. Als Highlight spielten die fast echten Puhdys in der Besetzung durch Grundschüler das Lied gleich noch einmal. Bürgermeisterin Frau Ratzke, Sozialausschussvorsitzende Frau Köster, der stellvertretende Bürgeramtsleiter Herr Schoknecht, und die Sachbearbeiterin für Kita und Horte Frau Hintz waren auch gekommen. Frau Köster überreichte dem Schulleiter einen Gutschein von 200 Euro. Herzlichen Dank. Spiel und Spaß versprachen danach die vielfältigen Stationen. Vom Glücksrad über Hüpfburg bis hin zu Wissens- und Bastelstationen hatten alle Kinder die freie Wahl. Für das leibliche Wohl sorgten Horterzieher, Eltern, die Hausmeister und Lehrer mit Obstspießen, einem Kuchenbuffet und lecker gegrillten Bratwürsten.

Ein großes Dankeschön im Namen unserer Schüler geht an die Sponsoren „Sparkasse Vorpommern“, „Volksbank“, „Deutsche Bahn“, „China Restaurant“, „Feuerwehr“ und der Marktleitung „Rewe“ mit Sitz in Bergen sowie „Autohaus Klemanschewski“, „Herr Ruhnke – Sachverständigenbüro für Hochbau“, „Frau Diederich“, „Frau Schüler“, „Fam. Braatz“, „Fam. Kliem“ und „Fam. Heidrich“.

Darüber hinaus gilt unserer Dank der Schulfestgruppe, den Horterziehern, Lehrern, den Hausmeistern, der Sekretärin, ehemaligen Kollegen, dem MIZ, den Rangern, dem DRK und den Eltern und Großeltern unserer Schüler. Alle haben zum Gelingen des Festes beigetragen. Zum Abschluss kamen alle Kinder zur Modenschau zusammen. Frau Bewersdorf moderierte die Show, während unsere Nachwuchsmodel auf dem Laufsteg strahlten. Vom Schulleiter erhielten alle Klassen einen Betrag von 15 Euro zur Auffüllung der Spielkörbe. Die leuchtenden Kinderaugen spiegelten die Freude über ein sonniges Schulfest wider. *Schulfestteam 2016*

Alle Kinder leben hoch

Die Grundschule „Am Rugard“ feierte den Kindertag mit einem tollen Programm für die Schülerinnen und Schüler. Schon am Vormittag ging es mit der ganzen Schule zum traditionellen Lauftag. Unsere Staffeln ergatterten sich den Pokal beim Staffellaufen und fuhren am Nachmittag mit ihren selbst gebauten Seifenkisten um die Wette. Die anschließende Kindertagsfeier auf dem Schulhof wurde durch tolle Attraktionen und gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begleitet. Wir freuen uns schon auf den nächsten Kindertag.

7. Lauftag der Bergener Schulen

Auch in diesem Jahr wurde der 1. Juni für die Schulen der Stadt Bergen zu einem gemeinsamen sportlichen Erlebnis. Im Ernst-Moritz-Arndt-Stadion trafen sich Jungen und Mädchen der Jahrgangsstufen 1 bis 10 und liefen bei Sonnenschein und Musik ihre Runden, um das Laufabzeichen für 15, 30 oder sogar 60 Minuten Laufen ohne Pause zu erwerben. Die vielen Kinder, die motiviert und mit Freude auf der Stadionbahn liefen, ergaben ein beeindruckendes Bild. Begleitet wurden sie von anfeuernden Rufen und Klatschen der anwesenden Eltern und Lehrern. Eröffnet wurde der traditionelle „Lauftag der Bergener Schulen“ mit dem Staffellauf der Grundschulen und der Regionalen Schulen um den Pokal der Bürgermeisterin. Aus jedem Jahrgang liefen vier Mädchen und vier Jungen als eine Schulmannschaft zusammen. Bei den Grundschulen gewann die Grundschule „Am Rugard“. Den Sieg bei den Regionalen Schulen erlief sich die Mannschaft der Rugard-Schule. Die Bürgermeisterin Frau Ratzke gratulierte persönlich und überreichte die Pokale an die Gewinnerstaffeln. *D. Thiede*

Radwege – Lückenschluss Zirkow – Serams und Karow – Prora

Ein Fahrrad-Aktionstag für den Lückenschluss des Rügener Radwegenetzes besonders zwischen Zirkow und Serams sowie Karow und Putbus findet am 17.9.2016 in Binz statt. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr an der Schmachter Seepromenade und wird vom Fremdenverkehrsverein Binz und dem Radsportverein „Tour d'Allée Rügen“ organisiert. Die TdAR „Die RTF Boddenrunde“ startet dann am 08.10.2016 in Bergen auf dem Gelände des Famila Marktes. Anmeldung unter www.tda-ruegen.de



Die Türen öffnen sich

Am 21. Mai öffneten sich die Türen der Grundschule „Am Rugard“ für alle Interessierten. Es wurde gesungen, gelernt, gelacht und mitgemacht. In den ersten Klassen wurde geknobelt, die zweiten Klassen präsentierten stolz ihre Raupen zum Thema Schmetterlinge und erarbeiteten wunderschöne Plakate zum Thema Wiese. Sehr interessant war ebenfalls der Raum, in dem die Montessori-Arbeit vorgestellt wurde. Bei Kaffee und Kuchen kam man ins Gespräch und so danken wir für einen gelungenen Tag der offenen Tür.



Kita-Kinder entdecken ihre Heimat

Am 1. Juni um 8.15 Uhr starteten rund 60 Kinder der Kita „Brüderchen und Schwesterchen“ mit ihren ErzieherInnen und drei Mamas den Kindertagsausflug. Mit dem Bus der VVR ging es nach Putbus. Das Putbuser Theater war dann für die fünf Gruppen der Kita der Ausgangspunkt ihrer Wanderungen durch den Park. Bei bestem Wetter fand dort jede Gruppe ein schönes Plätzchen für ein Picknick. Das nächste Ziel war das Wildgehege. Dort kamen die Rehe und Hirsche auf ihre Kosten: es gab Brot und Äpfel. Die Kinder hatten beim Füttern viel Spaß. Die letzte Station war das Eis-Café an der Orangerie. Die freundlichen Mitarbeiterinnen hatten extra



für die Kinder früher geöffnet und portionierten leckeres Eis für die kleinen und großen Wanderer.

Am 21. Juni stand dann für die Gruppe von Frau Zimmermann ein weiterer Wandertag auf dem Programm. Zunächst ging es mit dem DRK-Bus nach Binz. Dort wurden sie von Astrid mit dem Jagdschlossexpress erwartet. Sie hatte ihre Schicht extra früher begonnen. Nachdem die Kinder staunend die Bimmelbahn beäugt hatten, kletterten alle an Bord und es ging durch die Granitz zum Jagdschloss. Die Kinder waren begeistert! Für die meisten von ihnen war es die erste Fahrt in so einer Bahn. Oben angekommen, stürmte die Gruppe sofort den tollen Holzspielplatz. Der leichte Nieselregen an diesem Morgen wurde dabei völlig ignoriert.

Das nächste Highlight des Ausflugs war das Picknick. Dabei saßen die Kinder trocken unter dem extra mitgebrachten Pavillon und teilten die Leckereien, die ihre Eltern ihnen in die Rucksäcke gepackt hatten. Eine kleine Schatzsuche, ein Rundgang durch die Info-Stelle und das Prägen einer Medaille rundeten die Exkursion ab.

Zum Schluss erklimmen die Kinder die Treppe zum Schloss, um das Bauwerk, das sie vom Spielplatz aus zwischen den Bäumen hervorgucken sahen, aus der Nähe zu betrachten. Um 11 Uhr ging es dann wieder zurück. Nach dem Mittagessen fielen die Kinder erschöpft in ihre Betten. An dieser Stelle richten wir unseren herzlichsten Dank an Roger Pieniak, Chef der Jagdschlossexpress und Ausflugsfahrten GmbH, für die kostenfreie Fahrt, an unsere Fahrerin Astrid, an die Großeltern von Maximilian für den Pavillon, an Frau Scheel für die Riesen-Picknickdecke und an unseren Busfahrer vom DRK. Es war ein toller Ausflug!

Sommerfest bei den Stadtknirpsen

Am 24. Juli 2016 feierten die Bergener Stadtknirpse ihr lang ersehntes Sommerfest. Dank der Spende der Radsportvereine „Rügen-Rund e.V.“ und „Tour d'Allée“ Rügen e.V. konnte Benny's Spielshow eingeladen werden. Benny und Liane präsentierten ein buntes Mitmachprogramm, das die Knirpse begeisterte und trotz der Hitze aktiv werden ließ. Da halfen viel Trinken und Schattenpausen. Anschließend füllten Gemüsesticks, Bratwurst und Stockbrot die Energiereserven wieder auf. Es war ein toller Abend, dank der Organisation und der Unterstützung des Elternrates und des THW's.

Das Erzieherinnen-Team



Ein gelungenes Abschlusspicknick

Nach einem abwechslungsreichen Schuljahr mit unserer Projektgruppe „Eine Welt für ALLE!“ ließen wir dieses mit einem Abschlusspicknick ausklingen. Dazu haben wir 18 Kinder aus acht verschiedenen Nationen und ihre Familien auf den geschmückten Schulhof eingeladen. Unser „Nationen-Bufferet“ haben viele Muttis mit unterschiedlichen Gerichten bereichert. Viel Spaß gab es beim Begrüßungstanz. Nachdem sich alle gestärkt hatten, wurde gespielt. Angenehme Gespräche zwischen den Erwachsenen und das Einbeziehen der Geschwisterkinder rundeten den Nachmittag ab. Große Freude gab es bei den Kindern über das Abschlussgeschenk, eine CD von unserer Reise zur Preisverleihung nach Schwerin. Mit einem Dankeschön und Blumenstrauß bedankte ich mich bei unserer Schulsozialarbeiterin Mandie Oppermann. Herzlichen Dank auch den „Grillmeistern“ Ricardo Kolaska und Stefan Wiedenhöft. *Isa Pichert-Förster, Hort Altstadt Bergen auf Rügen*

Leckeres Eis für alle!

Mit unserer Projektgruppe „Eine Welt für ALLE!“ vom Hort Altstadt haben wir bei einem Wettbewerb in Schwerin einen Preis gewonnen. Dazu hat uns auch unsere Bürgermeisterin, Frau Ratzke persönlich gratuliert und jedem ein Eis spendiert. Dafür sagen wir herzlich danke! Wir haben uns sehr gefreut.

Im Namen der Projektgruppe „Eine Welt für ALLE!“

Thuc Anh, Jessica S. und Karina R.



Unterricht in Schweden

Zum dritten Mal besuchte eine Schülergruppe der RegS „Am Rugard“ ihre Partnerschule in Svedala. Elf junge Mädchen und ihre Betreuerinnen starteten am 17. Mai ihre Fahrt nach Trelleborg, wo sie von den schwedischen Lehrerinnen freudig empfangen wurden. Gemeinsam ging es nach Svedala, wo ihre schwedischen Schüler auf uns warteten. Groß war die Wiedersehensfreude, denn wir hatten uns ja schon im Dezember in Bergen kennengelernt. Jetzt waren sie an der Reihe, uns ihre Heimatstadt zu zeigen. Natürlich stand eine Menge Spaß auf dem Programm: Laserdome und Shoppen, aber auch der Erfahrungsaustausch sollte nicht zu kurz kommen. Am Vormittag gingen unsere Schüler mit großen Augen durch ein super ausgestattetes Schulgebäude, Bibliothek, Sporthalle mit Tribüne, Bowlingbahn, Schwimmbad, Mensa und eine integrierte Musikschule waren beeindruckend. Nachmittags fuhren wir nach Malmö in den Laserdome. Spielerisch wurden die Kräfte gemessen. Auch am zweiten Tag ging es erst in die Schule, die Zeitung hatte sich angemeldet. Wir erweiterten unsere Facebook-Seiten. Mittags aßen wir in der Schulmensa, wo für allen Schüler täglich ein kostenloses Mittagessen angeboten wird. Abends trafen wir uns zu einer Quizrunde, bei der jeder zeigen konnte, was er über das andere Land weiß. Freitag nahmen wir traurig Abschied und fuhren zur Fähre nach Trelleborg. Dank der Netzwerke stehen wir natürlich weiter in Kontakt. Ein Dankeschön an die Stadt Bergen, die uns finanziell bei all unseren Vorhaben unterstützt. Sonst wäre diese Form des Austauschs nicht möglich.

■ Kleine Projekte in der Euroregion Pomerania

Förderung für deutsch-polnische Begegnungen

Die Kommunalgemeinschaft Europaregion POMERANIA e.V. hat mit der Antragsan-



nahme von Anträgen auf Förderung „alltäglicher“ grenzübergreifender Begegnungen im Rahmen des Fonds für Kleine Projekte (FKP) begonnen. Deutsch-polnische Begegnungsprojekte können in der laufenden Förderperiode 2014-2020 innerhalb des Kooperationsprogramms Interreg V A Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polen gefördert werden. Die Maßnahmen sollen die Entstehung neuer und die Festigung bereits bestehender grenzüberschreitender Kontakte unterstützen. Antragsberechtigt sind gemeinnützig agierende Projektträger auch aus unserem Landkreis. Die Maßnahme muss im deutschen Teil der Euroregion POMERANIA unter Mitwirkung und entsprechender Beteiligung eines nichtgewerblichen Projektpartners aus der Wojewodschaft Westpommern, die den polnischen Teil des Fördergebietes darstellt, durchgeführt werden. Gefördert werden Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Umweltschutz, Jugendaustausch, Gesundheit, soziale Integration, Gleichstellung von Männern und Frauen, Bildung, Lebenslanges Lernen, Tourismus und Erholung und andere. Im Rahmen der genannten Schwerpunkte können u. a. Workshops, Schulungen, Festivals, gemeinsame Übungen oder auch gemeinsame Aktivitäten innerhalb kommunaler Partnerschaften durchgeführt werden. Die förderfähigen Gesamtausgaben eines Projektes dürfen bis zu 30.000 EUR betragen. Der maximale Zuschuss aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung beträgt 85%, höchstens jedoch 25.500 Euro. Es ist ein Eigenanteil in monetärer Form zu leisten. Dieser beträgt mindestens 15% der förderfähigen Gesamtkosten. Die Projektausgaben sind durch den Antragsteller vollständig vorzufinanzieren. Um eine ordnungsgemäße Antragsbearbeitung und -entscheidung zu gewährleisten, sollte die Antragstellung drei Monate vor Projektbeginn (Abschluss des ersten Liefer- oder Leistungsvertrags) erfolgen. Anträge können laufend eingereicht werden. Die erforderlichen Unterlagen für eine Antragstellung stehen als Download unter www.pomerania.net – Fonds für kleine Projekte zur Verfügung. Nähere Auskünfte telefonisch unter 039754-529-14 / 24 / 25 oder per E-Mail: info@pomerania.net

Deutsch-Polnische Schülerbegegnung in Bytow

Vom 30.05. bis 03.06. besuchten zehn Schülerinnen und Schüler des SFZ „Klaus Störtebeker“ Bergen mit drei Lehrern und ihrem Schulsozialarbeiter das erste Mal ihre Partnerschule SOSW in Bytow. Nach einer langen Anreise kamen wir in Bytow am Nachmittag an und wurden herzlich von unseren polnischen Gastgebern empfangen. In den nächsten fünf Tagen erwartete uns ein umfangreiches Programm, so nahmen wir an der Theaterwerkstatt und an der Technikwerkstatt teil. Gemeinsam mit den polnischen Schülern studierten wir ein Theaterstück ein, dass wir zum Abschluss vor der ganzen Schule präsentierten. In der Technikwerkstatt lernten wir Basteltechniken kennen und gestalteten mit den polnischen Schülern Bilder mit kaschubi-

schen Mustern. Bei Sport und Spiel wurden die ersten Kontakte geknüpft und am Abend lernten sich die deutschen und polnischen Schüler bei einer Disko näher kennen und konnten die Sprachbarrieren bei gemeinsamer Musik schnell überwinden. Höhepunkt war ein Tagesausflug nach Danzig und Sopot. In Danzig erkundeten wir mit einem Stadtführer die Altstadt und hörten die interessante Geschichte dieser alten Hansestadt. Zum Abschluss der Woche wurde dann auch gemeinsam gekocht und gegessen. Damit ging eine interessante Woche zu Ende, wir haben viel Neues über unser polnisches Nachbarland erfahren und neue Freundschaften geschlossen.

Detlef Noack, Schulsozialarbeiter



Es ist wieder Sommer!



Die fleißigen Gärtner vom Stadtbauhof haben wieder liebevoll alle Rabatten und Blumenständer bepflanzt. Etwas ganz Besonderes ist wieder die Liebeserklärung an unsere Heimatstadt! Vielen Dank dafür! Bergen auf Rügen – Das Herz der Insel!

WIR – Wirtschaft für Bergen

WIR ist nicht nur eine Abkürzung, WIR ist nicht nur ein Name, WIR ist ein Gedanke!

Unsere Interessengemeinschaft WIR – Wirtschaft für Bergen wurde von Unternehmern und Gewerbetreibenden der Stadt Bergen auf Rügen mit dem Ziel gegründet, der ehemaligen Kreisstadt Bergen auf Rügen wieder ein Gesicht zu geben, diese wieder attraktiv mit zu gestalten und vor allem unseren Kunden zu zeigen, wie schön doch unsere Stadt ist. WIR ist unabhängig von der Politik, jeder Unternehmer und Interessierte ist herzlich willkommen!

In den vergangenen zwei Jahren wurden bereits viele Projekte in Bergen, vornehmlich in der Innenstadt verwirklicht: So wurde eine neue Auflage der erfolgreichen Broschüre „Bummeln in Bergen“ erstellt, die bereits nach kurzer Zeit aufgrund der vielen interessanten Informationen von Einheimischen und Gästen unserer Stadt vergriffen war. Ebenso wurde in 2015 ein „Weihnachtsbaumwettbewerb“ unter den Händlern durchgeführt. Dieser soll aufgrund der großen positiven Resonanz auch in diesem Jahr wiederholt werden. Auch zu Ostern und Festtagen beteiligen sich die Unternehmer und Gewerbetreibenden an Aktionen von WIR.



Auch in Zukunft wird man von WIR – Wirtschaft für Bergen auf Rügen hören und sehen. Bleiben Sie gespannt! Und sollten Sie Interesse an einer Mitwirkung haben, so sind Sie herzlich willkommen!

wirtschaft-fuer-bergen.jimdo.com

Postenwechsel

Innerhalb des Vorstandes der SHK-Innung Rügen hat es auf der Innungsversammlung am 15.06.2016 einen „Postenwechsel“ gegeben. Neuer Obermeister ist Carsten Bruns, Stellvertreter ist Mark Houben. Martin Ratzke ist Mitglied des Vorstandes, wie auch Claas Buetler aus Sassnitz. Bislang war Martin Ratzke Obermeister und Carsten Bruns sein Stellvertreter. Mit der Entscheidung wird der hohen Belastung des bisherigen Amtsinhabers Martin Ratzke Rechnung getragen, der im Januar zum Kreishandwerksmeister gewählt wurde und außerdem Landesinnungsmeister für das SHK Handwerk in MV ist. Beschlossen wurde außerdem, die Werbung um den beruflichen Nachwuchs zu verstärken. Ein Weg, den die Innung dabei einschlagen wird, ist gezieltes „online Marketing“. Der neue Obermeister Carsten Bruns dazu: „Die Jugendlichen müssen da abgeholt werden, wo sie sich aufhalten, nämlich in den Sozialen Netzwerken.“ Die Mitglieder erzielten aber auch Einigkeit darüber, dass die Arbeit auf den Regionalen Berufsmessen noch konsequenter als bisher verfolgt werden muss!

Besser wohnen

Zahlreiche Interessierte nahmen am 25.06.2016 die Gelegenheit wahr und nutzten den Tag der offenen Tür zu einer Besichtigung der neuen Wohnungen im Otto-Grotewohl-Ring 1-4. Moderne Grundrisslösungen, eine qualitativ hochwertige Umsetzung der baulichen Veränderungen und die Gestaltung der Außenanlagen fanden viel Zuspruch der Besucher. Die ersten Mieter konnten inzwischen ihr neues Zuhause in Besitz nehmen.

Im Herbst werden die letzten Pflanzarbeiten die Modernisierung am Otto-Grotewohl-Ring 1-4 abrunden. Neben weiteren Instandhaltungsarbeiten und Modernisierungen über alle Stadtteile hinweg plant die BEWO im kommenden Jahr einen Neubau in der Altstadt im unteren Bereich der Bahnhofstraße. Informationen dazu finden Sie in Kürze auf der Webseite der Bergener Wohnungsgesellschaft.



Nach dem Befehl der Gruppenführerin, Kam. Angelique Scharf, beginnen alle mit ihren Aufgaben. Foto: MS

Jugendfeuerwehr Kreismeister 2016

Am 29. Mai fanden in Reinkenhausen die diesjährigen Kreismeisterschaften der Jugendfeuerwehren des Landkreises Vorpommern-Rügen statt. Unsere JF hatte sich, trotz schwacher Personaldecke, intensiv auf diesen Tag vorbereitet. Die Aufregung war groß am Tag der Wahrheit. Bereits als 2. Mannschaft bestritt man den A-Teil: Der Aufbau eines Löschangriffs, angelehnt an die Feuerwehrdienstvorschrift. Die macht auch über 50% der späteren Truppmannausbildung aus. Die Übung verlief, völlig unerwartet, innerhalb der vorgegebenen Zeit und es schlich sich lediglich ein Fehler ein. Das motivierte ungemein für den B-Teil, welcher aus einer 400 m-Hindernisbahn besteht. Auch dabei waren unsere Kleinen lediglich zwei Sekunden über Soll und fehlerfrei.

Nun hieß es, abwarten bis zur Siegerehrung, was auch noch eine ganze Weile dauerte. Als es dann endlich soweit war, war die Freude riesengroß, als herauskam, dass es, vor den Mannschaften Sundhagen (3.) und Nord-Rügen (2.) zum Sieg gereicht hat. Danach gab es für alle noch ein Eis als Belohnung für diese großartige Leistung. Vielen Dank an alle, die dazu beitrugen!



Kreismeister LK Vorpommern-Rügen: vordere Reihe v.l.: JFMA Andre Oetjens, JFFA Cindy Krischak, JFMA Kevin Karbe, JFM Adrian-Niklas Baumann, FFA Marisa Leistert, hintere Reihe v.l.: Helfer der Jugendfeuerwehr HFM Martin Schult, Jugendgruppenleiterin HJFF Angelique Scharf, stellv. Jugendgruppenleiter OJFM Justin Heydrich, JFM Maximilian Pick, FM Marvin Szikszai, FMA Steve Zeug, Jugendfeuerwehrwart HLM Helmut Seilert Foto: AS



Kam. Marisa Leistert beim schnellen Anziehen als Läufer 5 auf der 400m-Bahn. Kam. Steve Zeug (Läufer 4) übergab den Staffelstab. Foto: MS

Einsatzübung der Führungsgruppe Amt Bergen auf Rügen

Am 11.06.2016 trafen sich die Mitglieder der Führungsgruppen des Amtes Bergen auf Rügen und des Amtes Mönchgut-Granitz, um gemeinsam eine Einsatzübung zu absolvieren. Es wurde angenommen, dass es auf dem großen Jasmunder Bodden einen Unfall mit einem Boot gegeben hat und dadurch viele Personen verletzt waren. Ziel dieser Übung war, die Kommunikation zwischen den beiden Führungsgruppen, der Rettungsleitstelle und der Retter auf dem Wasser zu üben. Eine Führungsgruppe besteht aus Führungskräften der Angehörigen Feuerwehren des jeweiligen Amtes und dient dazu, die Einsatzleitung bei größeren Schadenslagen zu unterstützen und zu entlasten. In der Regel wird zwar nur eine Führungsgruppe einem größeren Einsatz arbeiten, aber auch der Einsatz von zwei Führungsgruppen bei Einsätzen, die zum Beispiel auf dem Wasser stattfinden, ist nicht unrealistisch und daher wurde dies auch so geübt. Unterstützt wurden die Führungsgruppen durch Feuerwehrkameraden von amtsangehörigen Feuerwehren. Diese Kameraden fuhren mit mehreren Schlauchbooten vor dem



Ralswieser Segelboothafen und machten die ganze Sache noch realistischer. Die Übung war ein voller Erfolg und man möchte die Zusammenarbeit zwischen den Führungsgruppen der Insel auf jeden Fall noch mehr verstärken. Einen großen Dank an die Kameraden, die diese Übung vorbereitet und durchgeführt haben.

HLM Daniel Kruse



Veranstungskalender der Stadt Bergen 20.7.–26.8.2016

25.7.

Ausstellung im MIZ
„#25 Jahre – 52 Gesichter“



Historische Stadtführungen

Historische Stadtführungen und mehr mit Ihrem Magister Historicus, mittwochs, 11:30 Uhr oder auf Anfrage
Kontakt: Uwe Hinz, Bahnhofstraße 65, Tel.: 03838 252808 oder 308485

WÖCHENTLICH

Markttage

Jeden Di und Do, 8 – 16 Uhr, Wochenmarkt,
Jeden Sa 7 – 11 Uhr, Grüner Markt

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

Nachbarschaftszentrum Rotensee:

- Dienstags, 10 – 12 Uhr Computerkurs (mit Anmeldung)
 - Dienstags, 14 – 16 Uhr Ausstellung „Rotensee“ mit Café
 - Mittwochs, 10 – 11 Uhr NBZ-Sprechzeiten
 - Mittwochs, 14 – 17 Uhr Ausstellung „Rotensee“ mit Café
 - Mittwochs, 16 – 17:30 Tanzprojekt Performance in der **Turnhalle Grüner Berg** (mit Anmeldung)
 - Mittwochs, 16:15 – 17 Uhr Sport 55plus im Freizeitraum (mit Anmeldung)
 - Donnerstags, 9 – 10 Uhr Sprechzeit – Tierschutzverein Rügen-Hiddensee e.V.
 - Donnerstags, 9 – 12 und 13 – 16 Uhr Selbsthilfe-Radwerkstatt
 - Donnerstags, 14 – 16 Uhr Ausstellung „Rotensee“ mit Café
 - Freitags 9 – 12 und 13 – 16 Uhr Selbsthilfe-Radwerkstatt
- Anmeldung und Informationen im NBZ unter 03838 822 644, kontakt@nbz-rotensee.de

Veranstaltungen beim dfb, Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd

Jeden 1. und 3. Montag, 14:30 Uhr, Sport für Frauen
Mo.–Do. 9-16 Uhr Kleiderkammer

Museum der Stadt Bergen auf Rügen:
Sonderausstellung, „Gruß aus Bergen“, Historische Ansichtskarten

Ausstellung im MIZ:

bis 3. September: „#25Jahre – 52 Gesichter“, Fotografien und Kurzfilme zu 52 Gesichtern der Insel, initiiert durch die Tourismuszentrale Rügen

20. JULI

Seniorentanz mit DJ MaPe

14:30-17 Uhr, Saal des Parkhotels, „The Gregorian Voices“, 20 Uhr, Musik aus der klösterlichen Zeit von St. Marien Sonderpreis, St. Marien

22. – 24. JULI

Stadtfest zu den 6. Europatagen

11/13 Uhr – 1 Uhr, mit Fahrgeschäften auf dem Markt, Livemusik, Veranstaltungen und Aktionen unserer Einzelhändler im Klosterhof und der Marktstraße. Begegnung mit Freunden der Städtepartner, Zentrum Bergens, MIZ und Stadtmuseum

22. JULI

Disko „Keine Palmen“

21 Uhr, mit Torsten Ewert, Bar des Parkhotels

23. JULI

Erste Hilfe für den Führerschein,

9 – 17 Uhr, Anmeldung unter 03838 80230 oder www.rotkreuzkurs.de, Kosten 35 €, DRK Geschäftsstelle Bergen, Raddasstraße 18

25. – 29. JULI

Orgelwoche für Kinder (und Erwachsene)

täglich 10 – 12 Uhr, Orgel – erleben – sehen – begreifen, Kantor Frank Thomas und Gäste, Eintritt frei, (Gruppen bitte bis 18. Juli unter 03838 253524 anmelden), St. Marien

26. JULI

5. Rügener Märchensommer,

18:30 Uhr, Märchenabend mit Ulla Konold, Eintritt 5 €/2,50 €, Gewölbekeller des Sagen- und Märchenhotels

27. JULI

Sportnachmittag für alle Kinder ab 9 Jahre

14 Uhr, Reg. Schule „Am Rugard“

Hans-Peter Spsychala

20 Uhr, Bar des Parkhotels

Trompete & Orgel

20 Uhr, EINSTEIN – Klassik ist relativ“, Trompete, Flügelhorn, Live-electronic: Daniel Schmahl, Orgel Matthias Zeller; Sonderpreis, St. Marien

28. JULI

Konzert des Jugend-Akkordeon-Orchesters TREMOLO nonstop Leipzig

15 Uhr, Klosterhof

29. JULI

Lesefrosch:

15 Uhr, Unterwasserwelt, Lesen und Kreatives für 5- bis 8-Jährige, MIZ

Disko „Keine Palmen“

21 Uhr, mit Torsten Ewert, Bar Parkhotel

30. JULI

Frühstück für „Alleinlebende“,

9 Uhr, Projekt des dfb, Hermann-Matern-Straße 34

Veranstaltungskalender der Stadt Bergen 20.07.–26.08.2016

20.8.2016

20.00 Uhr
90er Total Party
Freilichtbühne



2. AUGUST

5. Rügener Märchensommer,
18:30 Uhr, Märchenabend mit Britta C. Wilmsmeier, Eintritt 5 €/2,50 €, Gewölbekeller Sagen- und Märchenhotel

3. AUGUST

Orgelkonzert mit Werken der Romantik,
20 Uhr, „natürlich Reger“ u.a., Thomas Klee, Binz, Eintritt 8/6 €, St. Marien

4. AUGUST

Blutspende
14 – 18 Uhr, Kreisjugendring Rügen, Hermann-Matern-Str. 34

5. AUGUST

Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert
21 Uhr, Bar des Parkhotels

6. AUGUST

„Blaue Stunde“ – Ein Greta Keller Abend
19:30 Uhr, Stadtmuseum

7. AUGUST

Vogelbeobachtung am Nonnensee mit Joachim Kleinke
9 Uhr, FG Ornithologie, Familia-Parkplatz, Bergen

9. AUGUST

5. Rügener Märchensommer
18:30 Uhr, Märchenabend mit Julia Krusch, Eintritt 5 €/2,50 €, Gewölbekeller Sagen- und Märchenhotel Rügen

10. AUGUST

Hans-Peter Spychala
20 Uhr, Bar des Parkhotels

„Junge Menschen im Konzert“

20 Uhr, Ensemble „Il Cancionero“, Musik der Renaissance, Leitung: Jeroen Finke, Eintritt 8/6 €, St. Marien

12. AUGUST

Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert
21 Uhr, Bar des Parkhotels

15. AUGUST

„La vie est belle – Das Leben ist schön“: 19:30 Uhr, eine Veranstaltung im Rahmen des Abendsalon, von Ines Hinz, – Eintritt 12,00 €, Billroth-Haus

16. AUGUST

5. Rügener Märchensommer
18:30 Uhr, Märchenabend mit Katja Breitling, Eintritt 5 €/2,50 €, Gewölbekeller des Sagen- und Märchenhotels Rügen

17. AUGUST

Seniorentanz mit DJ MaPe
14:30 – 17 Uhr, Saal des Parkhotels
Violine & Orgel, Ensemble
20 Uhr, „Duo fidelici“, „Heitere Melancholien“, Orgel: Matthias Bönner, Violine: Judith Oppel, Eintritt 8/6 €, St. Marien

„Friedrich von Hagenow, Kartographie und Archäologie auf Rügen“

18:30 Uhr, Power Point Vortrag, Volker Rösing, Stadtmuseum Bergen

19. AUGUST

Grillen für „Alleinlebende“
16 Uhr, Projekt des dfb, Hermann-Matern-Straße 34
Disko „Keine Palmen“
21 Uhr, mit Torsten Ewert, Bar des Parkhotels

20. AUGUST

Floh- und Handwerkermarkt
10 Uhr, Klosterhof Bergen auf Rügen
90er Total Party
20 Uhr, mit EAST 17, MR President, MAGIC AFFAIR, REDNEX, WHIGFIELD, BENJAMIN BOYCE, SNAP, Freilichtbühne

23. AUGUST

5. Rügener Märchensommer
18:30 Uhr, Märchenabend mit Valentina Dann, Eintritt 5 €/2,50 €, Gewölbekeller des Sagen- und Märchenhotels Rügen

24. AUGUST

Orgelkonzert
20 Uhr, Werke der deutschen und französischen Romantik, Heinrich Wimmer, Altötting, Eintritt 8/6 €, St. Marien
Hans-Peter Spychala
20 Uhr, Bar des Parkhotels

25. AUGUST

Filmabend: Wie auf Erden,
20 Uhr, Die Fortsetzung des schwedischen Kinoerfolgs „Wie im Himmel“, MIZ

26. AUGUST

Geschichten aus dem Koffer
10 Uhr, MIZ
Lesefrosch: Lütt Matten und die weiße Muschel
15 Uhr, Lesen und Kreatives für 5- bis 8-Jährige
MIZ
Konzert Stahlzeit
20 Uhr, Freilichtbühne
Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert
21 Uhr, Bar des Parkhotels

■ Durchfahrt für etwa vier Wochen gesperrt

Bauarbeiten an der Duwenbeek begonnen

Voraussichtlich noch bis zum 30. Juli 2016 kann die Straße zwischen den Ortsteilen Lipsitz und Ramitz-Siedlung an der Überfahrt über die Duwenbeek aufgrund von Bauarbeiten nicht befahren werden. Die Überfahrt wird komplett erneuert. Die Bauarbeiten wurden notwendig, weil die Stirnseiten der bisherigen Überfahrt durch die hohe Verkehrslast eingedrückt waren und Risse aufwiesen. Die Rohre für den Durchlass werden bei dieser Gelegenheit ebenfalls ausgetauscht. Die Fahrbahn wird an dieser Stelle nicht mit Pflastersteinen versehen, die für den ländlichen Wegebau geeignet sind. Zum Schluss werden noch die Geländer beidseitig vollständig erneuert. Die Kosten für die Baumaßnahme fallen mit 71 400 Euro etwas günstiger als ursprünglich veranschlagt aus. Sie werden aus dem Haushalt der Stadt Bergen auf Rügen getragen.

Gerhard Weber
Vors. OV Thesenvitz



Gelungenes Dorffest in Thesenvitz

Die Thesenvitzer konnten mit ihren Gästen am 1. und 2. Juli ihr zweites, zünftiges Dorffest feiern. Zwar war das Wetter den Organisatoren nicht so gut zugetan, es tat aber der Stimmung im 8 x 24 Meter großen Festzelt keinen Abbruch.

Nach der offiziellen Eröffnung am Freitag durch den Präsidenten der Stadtvertretung Eike Bunge, die Bürgermeisterin Anja Ratzke und den Vorsitzenden der Ortsvertretung Gerhard Weber folgte ein toller Tanzabend bis Mitternacht mit der Disco „Club intern“.

Der Sonnabend startete mit einem musikalischen Frühschoppen mit der Akkordeongruppe Müller aus Bergen. Unser Ortschronist Wilhelm Lucas präsentierte danach die Geschichte und Geschichten unserer (ehemaligen) Gemeinde Thesenvitz. Zusammengefasst liegen sie jetzt in der 72-seitigen Chronik vor, die zum symbolischen Preis von 2 Euro verkauft wurde. Wer sie noch nicht hat, kann sie bei Herrn Lucas erwerben (Telefon 03838 313575).

Was sich dann schon im Vorfeld abzeichnete, war einfach nur toll: 25 Kuchenbäckerinnen und -bäcker brachten eine Kuchenspende für den großen Kuchenbasar mit in das Zelt. Die Stimmung mit Kaffee und Kuchen war schön, konnten sich die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Gäste einfach mal wieder treffen und miteinander plauschen. Spontan entstand die Idee, eine besonders schön dekorierte Torte zu versteigern. Der Entertainer Jörg Hinz übernahm ebenso spontan die Versteigerung. Das Anfangsgebot von 13 Euro



wurde schließlich mit 26 Euro verdoppelt. Im Programmablauf folgten am Nachmittag Jörg Hinz aus Binz, Maja Katrin Fritsche und G-Red mit vielen Liedern aus früherer Zeit. Für viele Besucher waren es schöne Erinnerungen aus der eigenen Jugend.

Gegen 18 Uhr konnte der Vorsitzende der Ortsvertretung das Ergebnis des Kuchenbasars verkünden: 516 Euro! Deshalb an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Kuchen-Spender. Der Erlös wird im Herbst zur Verschönerung im Dorf eingesetzt. Wer sich noch an der Sammlung aller Kuchenrezepte beteiligen möchte, kann diese noch bei Herrn Lucas abgeben.

Den Abend gestaltete die Lehrer-Band „RÜG-fall“. Die Stimmung war prächtig. Der „Fußball-Informationsdienst“ funktionierte ebenfalls lückenlos, so dass die Dorffestbesucher nichts verpassten. Ein ganz großes Dankeschön an die etwa 20 Sponsoren und Helfer des Dorffestes, ein Dank auch an die unkompliziert helfenden Mitarbeiter des Stadthofes sowie an Herrn Lebahn und Herrn Kempe für die Versorgung. Und nicht zuletzt ein besonderes Dankeschön auch den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Dorffest“, die vor etwa einem Jahr mit den Vorbereitungen begannen. Im September treffen sie sich zu einer Auswertung. Ob sie dann schon mal zwei Jahre voraus blicken ... Ganz sicher.

Weber, Vors. OV



Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e. V.

Nr. 133

Karl Georg Johann Hammer – ein Bergener Bürger und seine Geschichte (Teil 1/2)

Tief berührt hat mich die Lebensgeschichte eines Bergener Bürgers aus dem 19. Jahrhundert, dessen Weg ich gerne mit Ihnen gehen möchte. Sie symbolisiert ebenfalls ein Stück Zeitgeschichte und regionale Lebensverhältnisse.



Karte nach Huldberg – Bergen 1787

Wer kann besser die Situation in der Stadt Bergen zu Beginn des 19. Jahrhunderts schildern als der **Bergener Geheimelehrte Johann Jacob Grübke** (1771 – 1849). In einer imaginären Reise durch Rügen wanderte er auch durch Bergen. Er beschrieb das Marktreiben, wo sich Krämer, Handwerker und Landleute einfanden und ihre Waren feilboten. *Etwas Glänzendes darfst Du davon nicht erwarten.* Jedoch ging es turbulent und manchmal auch lustig dort zu. Eine Militärpatrouille sorgte für die nötige Ruhe und Ordnung. Den zweiten Tag bis Mittag kaufte die *elegante städtische Welt...* wobei es sehr geräuschlos hergeht. In Bergen gab es zu der Zeit drei Jahrmärkte, zu Ostern, Pfingsten und Michaelis. Es gab weitere Krammärkte mit Vieh- und Pferdehandel und einen Leinwandmarkt. Die Herbstmärkte dauerten von Michaelis bis Weihnachten und das Landvolk handelte dann u.a. mit Brennholzprodukten und Genüssen des täglichen Bedarfs. Grübke schilderte weiter, dass sich Bergens größte Ausdehnungen von Osten nach Westen zogen und in der Ferne gewährt sie dem Auge ziemlich von allen Seiten einen vorteilhaften, oft romantischen Anblick.

Bei näherer Besichtigung der Stadt wandelte sich allerdings das Bild und der Liebreiz verschwindet. *Holprige, abschüssige Wege, schiefe, schlecht gedämmte, zum Teil ungepflasterte Straßen und Durchgänge, für Menschen und Vieh gleich unbequem zu passieren, schmutzige Winkel, kleine, mitunter sehr schlechte, höchstens nur mittelmäßige Häuser, die ohne Ordnung bald dahin gesetzt sind, vernichten anfänglich die Idee ganz, die man zuvor von der Stadt gefaßt hatte...* Weiterhin nach dem Markt zu, wohin alle Hauptstraßen führen, wird die Gestalt der Häuser zwar etwas zierlicher, aber an Symmetrie und Schönheit in der Anlage ist nicht zu denken, und selbst der Marktplatz ist Ungehalt und schiefwinklig. Soweit unser Geheimelehrter!

* In dieser ackerbürgerlichen kleinstädtischen Atmosphäre wurde Karl Hammer hineingeboren. Aufgeschrieben hat diese Lebensgeschichte Superintendent Gnade, anlässlich des 89. Wiegenfestes des Jubilars 1928. **Karl Georg**

Johann Hammer erblickte am 4. August 1839 in Bergen in der Bahnhofstraße, der damaligen Gingster Straße, das Licht der Welt. Sein **Vater Johann Hammer** bewohnte hier mit der Familie ein Haus und ging dem Beruf des Schuhmachermeisters nach. Als Ackerbürger dieser Stadt unterhielt er eine kleine Wirtschaft mit Ackerland, die die Familie neben dem Beruf mit versorgte. Seine **Mutter** war **Maria Carolina Christina**, eine **geborene Honath**.

Der kleine Karl besuchte vor Ort die Volksschule. Da seine Konstitution wohl nicht die beste war, trat er nicht in die Fußstapfen des Vaters, um den Beruf des Schuhmachers zu erlernen.

Beim **Justizrat Odebrecht** begann er eine Lehre als Schreiber und übte den Beruf hier 19 Jahre aus. Der Justizrat war ein angesehener Bürger und „Fürstlich Putbusser Bevollmächtigter“ sowie notarieller Verwalter der Pfarreien. In beiden Fällen unterstanden ihm die Beurkundungen der Ablieferungen eines fürstlichen Gutes und die Ablieferungen (Abgaben) an die Pfarreien. Der junge Karl Hammer bekam bereits frühzeitig einen guten Überblick über fürstlichen Domänen und Pfarrgüter. So erinnerte sich Hammer als 1926 (bis 1938) der **Pastor Ferdinand Gnade** in das Amt als **Superintendent** eingeführt wurde, dass er bereits 1856 (bis 1881) das gleiche Zeremoniell des Pastors Gustav Adolf Schulze miterlebte. Die Amtseinführung von Gnade erlebte er als Kirchenältester und hatte dieses Amt 16 Jahre inne. Außerdem bekleidete er das Amt eines kirchlichen Rendanten. Als Schreiber war er die rechte Hand des Justizrates und begleitete diesen auf seinen Dienstreisen durch Rügen.

* Dazu gibt es einige interessante Darstellungen zur damaligen Situation auf der Insel Rügen. Aus ehemaligen Fischerdörfern begannen sich gerade die späteren Badeorte zu entwickeln. Der Weg nach Saßnitz führte 1861 noch über die Schmale Heide, denn den Lietzower Damm gab es noch nicht. Saßnitz befand sich noch in der Anfangsphase seiner Entwicklung und so gab es keine Hotelauswahl und man stieg in „Küsters Hotel“, dem späteren „Saßnitzer Hof“, ab. **Magnus Küster** war außer Hotelbesitzer der erste Kreidebruchbesitzer in Saßnitz. An das Hotel, neben den Gasträumen und Logier-

zimmern, schloss sich ein Trockenschuppen zur Lagerung der abgebauten Kreide an. Ende der 60er Jahre eröffnete der **Schuhmacher Jothan** ein 2. Hotel. Beide Hotelbesitzer waren wohl nicht sehr beliebt und so entstand ein Spottlied, welches ich Ihnen nicht vorenthalten möchte:

„Es gibt hier zwei Wirte, ich kenne sie beide, der eine macht Stiefel, der andre macht Kreide. Der Jothan ist ein vorsichtiger Mann, nach neun bricht er kein Töppchen mehr an. Der Küster, das ist ja ein gröblicher Mann, der sagt gleich zu den Herrschaften: Ich geb Euch kein Mittagbrot mehr.“

* Eine weitere Episode stammt aus Binz. Auch dort war es noch schwerer Quartier zu bekommen. Zum Mittagstisch gingen Odebrecht, zwei weitere Herren und Hammer in die einzige Gastwirtschaft zu „Klünder“. Später wurde daraus „Klünders Hotel“. Das Essen, bestehend aus dicker Milch, serviert in einer Satte, musste herbeigeschafft werden. Da es nur drei Zinnlöffel gab, musste der Jüngste, Karl Hammer, mit einem Holzlöffel vorlieb nehmen. Dieser hatte ein Astloch und so lief die Milch durch den Löffel. Das waren nun einmal die touristischen Anfänge in Binz und heute kaum noch vorstellbar, wenn wir im 21. Jahrhundert durch das mondäne Binz gehen.



Altersportrait des Kreissparkassendirektors a.D. **Karl Georg Johann Hammer**

Kürschnermeister Uwe Hinz
18528 Bergen auf Rügen, Postfach 1224,
firma-hinz@web.de
www.altstadtverein-bergen-auf-ruegen.de



Bergen Lithographie um 1846 coloriert



Die Stadt Bergen auf Rügen gratuliert

24. Juli

- zum 80. Geburtstag Günter Klöckner

25. Juli

- zum 75. Geburtstag Fritz Grahl

27. Juli

- zum 80. Geburtstag Heinz-Ulrich Petit
- zum 80. Geburtstag Iwan Trionow

31. Juli

- zum 90. Geburtstag Joachim Ballert
- zum 75. Geburtstag Erika Zemke

2. August

- zum 75. Geburtstag Hans-Jürgen Pötzsch

7. August

- zum 80. Geburtstag Vera Ewert

8. August

- zum 90. Geburtstag Karl-Heinz Seegers

13. August

- zum 75. Geburtstag Wolfgang Eberts

15. August

- zum 80. Geburtstag Adolf Drews

16. August

- zum 80. Geburtstag Ingrid Zech

19. August

- zum 75. Geburtstag Renate Stade

20. August

- zum 75. Geburtstag Helmuth Diekmann

23. August

- zum 75. Geburtstag Adelheid Glodek
- zum 80. Geburtstag Rudi-Horst Thom

26. August

- zum 75. Geburtstag Siegfried Nowojski

27. August

- zum 80. Geburtstag Karl-Heinz Reinke



30. August

- zum 75. Geburtstag Sigrid Golz

Liebe Leserinnen und Leser, im Stadtbote wird allen Geburtstagskindern zum 80., 85. und jährlich ab dem 90. Geburtstag gratuliert. Wer nicht auf der

geburtstagsliste erscheinen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt, 811 415.



Neue Krabbelgruppe in Bergen

Frühkindliche Entwicklungsförderung

- FÜR WEN?** alle Eltern mit Kindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahre
- WIE OFT?** 8x jeden Mittwoch (und dann wieder von vorne)
- UHRZEIT?** 9.00–10.00 Uhr
- START:** Wir starten ab dem 07.09.2016
- WO?** AWO Kinderland KUNTERBUNT (Trebelehof 11, 18528 Bergen), Treffpunkt: großer Eingangsbereich
- KOSTEN?** Gute Laune
- WAS ERWARTET MICH?** Viele gemeinsame ELTERN-MIT-KIND-Spiele, Übungen, Bewegungen, Lieder, bunte Aktivitäten rund um die Kindesentwicklung!
- ANMELDUNG oder FRAGEN:**
Ein Anruf genügt: 03838 20908206 oder 822644
Mail: kontakt@nbz-rotensee.de oder kita-fachberatung@awo-ruegen.de

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!



Neue Mitarbeiterin im NBZ

Ich bin Alyssa Perschke, 23 Jahre jung, frisch auf der Insel gelandet und nun Mitarbeiterin im Nachbarschaftszentrum Bergen auf Rügen. Ich habe letztes Jahr mein Studium in Erziehungswissenschaften abgeschlossen und die Arbeit mit Menschen bereitet mir unglaublich viel Freude. Neben vielen schon bestehenden und neuen Angeboten möchte ich gerne eine Theatergruppe und einen Chor ins Leben rufen. Wenn ihr Ideen für Angebote, Aktionen und Projekte habt, bin ich dafür offen und würde diese sehr gerne gemeinsam mit euch umsetzen. Ich freue mich auf eine spannende, lustige, tolle und abwechslungsreiche Zeit mit euch!



Alyssa Perschke

Impressum

Herausgeber/ Verantwortlich für den Inhalt:

Stadt Bergen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon 03838 8110

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Nordost-Medien GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Ring 29
17033 Neubrandenburg
Telefon 0395 4575-320
Nicole Hirscher (Leitung)

Druck:

Nordost-Druck GmbH & Co. KG
Rainer Zimmer
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg
Telefon 0395 4575-700

Fotos: Stadt Bergen auf Rügen, Rügen TV

Auflage: 8.900 Exemplare

Der nächste Stadtbote erscheint Anfang September. Redaktionsschluss ist am 14. August 2016

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte verteilt und ist in der Touristinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.

Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.